



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

13.06.2022

1145.

### „Dortmund zieht an – Aufbruch City“: FestiWall: 17.000 feiern autofreies Stadtfest für klimafreundliche Mobilität



Etwa 17.000 Dortmunder\*innen haben am Sonntag, 12. Juni 2022, auf dem autofreien Schwanen- und Ostwall ein rauschendes FestiWall rund um die Dortmunder City gefeiert. Als Höhepunkt des EU-Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt stand klimafreundliche Mobilität im Mittelpunkt des fröhlichen, bunten Stadtfestes an Tischen auf dem autofreien Wallring und auf der

FestiWall-Bühne. Zu einem reibungslosen Ablauf haben etwa 250 Mitarbeiter\*innen aus dem Tiefbauamt, Ordnungsamt sowie Stadtplanungs- und Bauordnungsamt beigetragen.

Unter dem Motto „Der Tisch ist die Bühne“ haben Dortmunder\*innen auf der für Kraftfahrzeuge gesperrten Hauptverkehrsader Platz genommen und das FestiWall mit buntem, gut gelauntem Leben gefüllt. Von sportlichen Wettkämpfen, über Tanz- und Gesangsvorführungen, Tauschbörsen bis zum einfachen Beisammensein mit Freund\*innen oder Treffen mit lange nicht gesehenen Bekannten: die etwa einen Kilometer lange FestiWall-Tafel wurde zur Bühne für ein gut gelauntes klimafreundliches Stadtleben.

#### **Schwung für die Verkehrswende**

„Der Dortmunder Wallring hat sich beim FestiWall von einer ganz neuen Seite gezeigt. Die vielen Dortmunderinnen und Dortmunder haben ihn zu ihrem autofreien Wall gemacht und so zum Erfolg von FestiWall beigetragen“, resümiert Oberbürgermeister Thomas Westphal.

Oberbürgermeister Thomas Westphal hat das FestiWall auf der Bühne am Brüderweg eröffnet und die Stadtradeln-Sieger\*innen für ihre Radelkilometer ausgezeichnet. Die UmsteiGERN-Botschafter\*innen Conny, Sebina und Dirk haben sich auf der Bühne präsentiert und standen an individuell dekorierten Botschafter\*innen-Tischen zum Treffen und für Gespräche bereit. Die Umorganisation des Wallrings war Thema einer Podiumsdiskussion mit Radverkehrsprofessorin Heather Kath, Cityring Vorstand Paul Spielhoff und Andreas Meißner, Projektleiter Emissionsfreie Innenstadt. Begleitet wurde das von Gregor



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

Schnittker moderierte Programm von Musikbeiträgen, Einrad-Vorführung des Zirkus Fritzantino und Gewinnspielen. Dabei waren exklusive FestiWall-Sitzkissen, UmsteiGERN-Regenschirme, -Fahrradklingeln, -Pflaster und -P+R-Autoschwämme begehrte Trophäen und Erinnerungsstücke.

In verschiedensten Gesprächen und Präsentationen wurden die 16 Maßnahmen des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt vorgestellt. Der fertiggestellte Radwall, zu dem Tiefbauamtsleiterin Sylvia Uehlendahl, Rede und Antwort stand, konnte in großen Teilen bereits besichtigt werden.

### **Druckfrisch: Infoheft Aufbruch City**

Um über die aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungen in der Dortmunder City zu informieren, wurde auf der Tischspur druckfrisch das städtische Infoheft „Aufbruch City“ verteilt. Mit dieser Veröffentlichung informiert die Stadtverwaltung ab jetzt regelmäßig über Neuigkeiten und Planungen für die Dortmunder City. Sie liegt an städtischen Dienststellen und bei Institutionen, Kultureinrichtungen und Geschäften nicht nur in der City aus.

In Oasen am Rand der Veranstaltungsfläche und auf den Freiflächen stand ein gastronomisches Angebot bereit. Auf den angrenzenden Marktflächen hat der ADFC kostenlos Fahrräder gecheckt, DSW21 hat über das 9-Euro-Ticket informiert sowie Fragen zum Fahrplanwechsel beantwortet, und DEW21 hat zu Kinderexperimenten eingeladen. Wer eine Runde um den Wall geradelt ist und das mit der städtischen Bike Citizens Fahrrad-App nachgewiesen hat, wurde am UmsteiGERN-Kampagnenzelt mit einer Handyhalterung belohnt.

### **Weitere Informationen**

Die Großveranstaltung FestiWall ist der Höhepunkt des dreijährigen EU-Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt und der Kampagne „UmsteiGERN. Du steigst um. Dortmund kommt weiter.“ Die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen unterstützen das Förderprojekt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

### **Redaktionshinweise:**

- Die Veröffentlichung der angehängten Fotos sind im Zusammenhang dieser Medieninformation kostenfrei mit dem Bildvermerk Foto: Stadt Dortmund/Roland Gorecki.
- Bildinformationen:  
**Stadtradeln-Siegerehrung:** Oberbürgermeister Thomas Westphal (links) zeichnet Stadtradeln-Sieger\*innen für ihre Radelkilometer aus. Foto: Stadt Dortmund/Roland Gorecki



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

- **Überblick:** Etwa 17.000 Dortmunder\*innen haben beim FestiWall den autofreien Schwanen- und Ostwall bevölkert. Foto: Stadt Dortmund/Roland Gorecki
- **Botschafertisch:** An individuell dekorierten Botschafter\*innen-Tischen konnten FestiWall-Besucher\*innen UmsteiGERN-Botschafter Conny, Dirk und Sebina treffen. Foto: Stadt Dortmund

Aktuelle Projektinformationen über die 16 Maßnahmen des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt unter [www.umsteigern.de](http://www.umsteigern.de) sowie [www.emissionsfrei.dortmund.de](http://www.emissionsfrei.dortmund.de)

### Dortmund zieht an – Aufbruch City:

Die Stadt Dortmund und ihre Partner\*innen arbeiten gemeinsam an dem Ziel, die City zu stärken, damit sie ein Magnet für die Dortmunder\*innen und das Umland bleibt.

City-Entwicklung ist eine Daueraufgabe, bei der sich kurzfristige Maßnahmen und mittel- bis langfristige Konzepte ergänzen. Daher wird in drei miteinander verknüpften Ansätzen an der Zukunft der Innenstadt gearbeitet – jeweils unter breiter Beteiligung der Bürger\*innen.

1) Das Büro Stadt+Handel arbeitet unter der Überschrift „Miteinander. Mitte. Machen“ an einer tiefgehenden Analyse und entwickelt mit allen Akteur\*innen konkrete Ideen und Grundlagen für eine künftige Strategie. Sie wird nachhaltig und tragfähig über einen langen Zeitraum sein und immer wieder neue Impulse für die City liefern. Diese Strategie wird in ein konkretes Citymanagement übergehen.

2) Parallel schieben die Stadt und ihre Partner\*innen bereits fortlaufend flankierende Maßnahmen mit Sofortwirkung an: Dazu gehören u.a. Kultur- und Freizeit-Events, Sonderreinigungen, Verbesserung der Beleuchtung, Studien und Konzepte zur Nachnutzung großer Einzelhandelsimmobilien, die Aufstockung des Service- und Präsenzdienstes des Ordnungsamtes sowie die Herrichtung von Aufenthaltsorten mit mobilem Grün und neuer Stadtmöblierung.

3) Zuvor schon angelaufene Prozesse wie die Umsetzung des Masterplans Plätze für prägende Stadträume oder auch Elemente und Ideen aus anderen Masterplänen mit Berührungspunkten zur City (Mobilität, Sicherheit, Erlebnis, Wissenschaft, MiKaDo) gehen in die Entwicklung der City mit ein und entfalten dadurch eine neue Dynamik.

Allein von der Stadt Dortmund bringen sich mehr als 17 Ämter, Fachbereiche und Abteilungen in das gemeinsame Stärkungsprojekt für die City mit ein: Amt für Stadterneuerung (federführend), Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Team Emissionsfreie Innenstadt, Wirtschaftsförderung, Kulturbetriebe, Umweltamt, Sport- und Freizeitbetriebe, Jugendamt, Grünflächenamt, Tiefbauamt, Ordnungsamt, Stabsstelle Kreativquartiere, Sozialamt, Stabsstelle Chief Information/Innovation Office, Wohnungsamt, der Nachtbeauftragte und die Dortmund-Agentur.

Pressekontakt: Christian Schön



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**EFRE.NRW**  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung